

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1825**

15.9.1825 (No. 37)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1103100](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1103100)

# Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Donnerstag,

N<sup>o</sup> 37.

Den 15. September, 1825.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

### Anordnungen der Landesbehörden.

#### Regierung.

1) Mit Seiner Herzoglichen Durchlaucht höchster Genehmigung wird hierdurch verordnet, daß in Zukunft alle ausländische Kalender und mit solchen versehene Taschenbücher, welche unter dem Preise von 36 Gr. Gold verkauft werden, mit einem Stempel von 6 Gr. Gold für jedes Stück belegt werden sollen, und wird für jeden Contrventions-Fall eine Brüche von 1 Rthlr. Gold festgesetzt, welche, so wie die Stempel-Gebühr, der Bibliotheks-Casse zufallen soll. Die Stempelung und Erhebung der Gebühr geschieht von denjenigen, welche mit der Stempelung der Spielkarten beauftragt sind, die sich demnach dieserhalb mit der Bibliotheks-Casse zu berechnen haben.

Oldenburg, den 12. September, 1825.

v. Brandenstein.

Amann.

### Publicationen und Ankündigungen.

#### Justiz-Canzley.

2) Der Soldat Ahlert Ahlers aus Nadorst ist durch ein rechtskräftiges Criminalerkennniß der Justizkanzley vom 30. v. M., wegen Unterschlagung des Anvertrauten, zu zwey und ein halbjähriger geschärfter Arbeitshausstrafe, in Gemäßheit der Art. 234, 235. und 237. des Str. G. Buches verurtheilt worden.

Oldenburg, den 2. September, 1825.

Runde.

Bertholdi.

#### Cammer.

3) Diejenigen, welche für den Monat September d. J. Pacht- Canon- und Recognitionsgelder in Neuen 3/4tel St. zu bezahlen haben, können diese Zahlungen bey den Amtseinnehmern auch in Golde mit einem Aufgelde von 4 1/2 Procent, mithin statt 100 Rthlr. in N. 3/4tel St. 104 Rthlr. 54 Gr. in Golde, statt 10 Rthlr. in N. 3/4tel St. in Golde mit 10 Rthlr. 34 Gr. 2 Schw. und statt 1 Rthlr. in N. 3/4tel St. in Golde mit 1 Rthlr. 3 Gr. 2 1/2 Schw. entrichten.

Oldenburg, den 31. August, 1825.

Meng.

Loel.

#### Oldenburger Landgericht.

4) Hinrich Eilers, Köter zum Hammelwardermoor, hat sein zu Oberreege zwischen des Zimmermanns Joh. Hinrich Hustedede und des Schiffers Joh. Viet Gründen belegenes Köterhaus nebst den dazu gehörigen Gründen und Pertinentien am 9. Aug. 1825. an den Schneider Hinrich Georg Schlichter und dessen Ehefrau, Becke Margarethe, geb. Barmann, zu Elsfleth verkauft. Angabe den 25. Oct. Präklusivbescheid den 31. Oct. d. J.

5) Auf Ansuchen der Vormünder der minderjährigen Kinder des weyland Landgerichts-Pedellen Schumacher zu Oldenburg Drechsler Georg Becker und Uhrmacher August Kaewer daselbst, werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß des weyland Landgerichts-Pedellen Schumacher zu Oldenburg Ansprüche und Forderungen aus irgend einem Grunde zu haben vermeynen, hiemit aufgefordert, sich damit am 25. Oct. gehörig anzugeben. Präklusivbescheid den 31. Oct. d. J.



6) Der hebungsführende Curator über den abwesenden Eilert Hüllstede zu Moordorf, Diederich Wiechmann zu Moordorf, läßt mit gerichtlicher Bewilligung die Hüllsteden Etate zu Moordorf, welche jetzt von Johann Schmidt heuetlich bewohnt wird, nebst dem seinem Curanden gehörigen Lande über der Hunte in der Dellner Hörne, am 26. September d. J. auf ein oder zwey Jahre im Ganzen oder Stückweise in Wilhelm Kröger zu Moordorf Wirthshause verheuern.

Oldenburg, den 10. September, 1825.

Wienden.

#### Ovelgönner Landgericht.

7) In Concursachen wider Gerb Renken zur Hebenmühle wird hiemit bekannt gemacht, daß der auf den 23. September d. J. angelegte Verkauf der Immobilien an dem genannten Tage, Nachmittags 2 Uhr, in des Gastwirths Putscher zu Seefelds Wohnung wird vorgenanmen werden.

Ovelgönne, den 11. September, 1825

Schwarz.

8) In Concursachen wider weyl. Johann Kohse zu Hünfhausen minderjährige Kinder wird hiemit bekannt gemacht, daß der auf den 22. September d. J. angelegte Verkauf der Immobilien an dem genannten Tage, Nachmittags 2 Uhr, in des Kaufmann Gresh zu Drake Wirthshause Etate haben wird.

Ovelgönne, den 11. September, 1825.

Schwarz.

#### Delmenhorster Landgericht.

9) In Convocationsachen der Creditoren des Tischlers Carl Gerhard Köppens in Wildeshausen, wegen Verkaufs seiner und der ihm von seinem Vater übertragenen, zu Wildeshausen belegenen Immobilien, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 20. Julius d. J. hieselbst angelegt gewesenen Angabetermin und bis jetzt, mit ihren Forderungen und Ansprüchen nicht gemeldet haben, daran präclüdit, und wird ihnen, hinsichtlich der gedachten Immobilien, ein ewiges Stillschweigen hierdurch auferlegt.

Delmenhorst, den 5. September, 1825.

Wardenburg.

10) In Concursachen der Creditoren des Johann Gerhard Raschen, Wirtshüters zu Grüppenhöfen, ist Termin zum anderweiten Verkaufsaussatz des Concursguts und zur sofortigen Ertheilung des Zuschlags auf den 19. Sept. d. J., Morgens

11 Uhr, im Local des hiesigen Landgerichts, angesetzt.

Delmenhorst, den 8. September, 1825.

Wardenburg.

#### Jeverisches Landgericht.

11) Wider Hart Jhnen, Müller zu Lengshausen, Kirchspiels Hohentirchen, ist am 23. Junius 1825. Schuldenhalber der Concurs erkannt. 1) Angabe den 17. Oct. 2) Vorschlag eines Curators der Masse den 27. Oct. 3) Liquidation den 8. Dec. d. J. 4) Prioritätsurtheil den 9. Febr. 5) Verkauf des Concursguts den 31. März 1826.

12) Auf Ansuchen der Curatoren der verstorbenen Hieltste Maria Wilken, blödsinnige Tochter des weyländ. Hausmanns Diederich Martens Wilken, und dessen weyländ. Ehefrau Antke Wilken, geb. Claassen, zu Steindamm in der Parochie Fedderwarden, Jürgen Verlage Popken und Peter Harms, werden alle und jede, welche aus einem Erbtheile an deren Nachlassenschaft, bestehend aus einem Lande von 50 Grasen nebst Behausung und Scheune, sodann etwa 3000 Rthlr. Capital Vermögen, Ansprüche zu haben vermeynen, hiermit aufgefordert, solche am 12. Dec. d. J. gehörig anzugeben, unter der Bewarnung, daß die Ausbleibenden präclüdit und der Nachlag den sich meldenden und legitimierenden nächsten Erben verabsolgt werden wird. Präclüditbescheid den 13. Jan. 1826.

13) In Concursachen Adelheid Harmina Theilen, Ehefrau des Detje Wilhelm Theilen zu Jever, Creditoren, bringt das Landgericht hiemit zur öffentlichen Kunde, daß die zur Masse gehörigen beyden Landgüter, als: 1) ein Landgut zu Sande, bestehend aus 76½ Grasen Landes, einem Hause, Scheune, Backhause, nebst Kirchen- und Lägerstellen, auch zweyen daran zu zahlenden Erbheuern von 2 Rthlr. 36 Gr. Gold und 1 Rthlr. 10 sch. 10 w. und 1 Rthlr. 3 sch. Courant; 2) ein gleichfalls zu Sande belegenes Landgut, bestehend aus Behausung und Scheune und 46 Grasen Landes, am 26. Sept. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in von Nuis Wirthshause zum Sande abermals zum Verkauf aufgesetzt werden sollen, und wird auf jeden Fall sofort der Zuschlag erfolgen.

#### Oldenburger Stadtgericht.

14) Der Rathsherr Joh. Peter Ritter in Oldenburg hat sein an der Langen- und Achternstraße belegenes Eckhaus an seinen Sohn den Kaufmann

F. W. A. Ritter verkauft. Angabe den 24. Oct.  
Präclufivbescheid den 1. Nov. d. J.

15) Auf Ansuchen des weyländ Goldschmidt Die-  
dich Spieste, Joh. Christoph Sohn in Oldenburg,  
Kinder Vormünder, werden alle diejenigen, welche  
an den Nachlaß ihrer Pupillen weyländ Vaters aus  
irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen,  
sie mögen herrühren woher sie wollen, sey es auch  
nur um compensiren zu wollen, zu haben vermer-  
ken, hiemit aufgefordert, sich damit am 24. Oct.  
d. J. gehörig anzugeben, jedoch mit Ausnahme  
folgender ingrossirter Forderungen: 1791. Apr. 30.  
an die Wittwen-Casse 500 Rthlr., 1816. Jul.  
18. an dieselbe 500 Rthlr. 1820. Jul. 8. an  
das Kloster Blankenburg 600 Rthlr., 1821.  
Dec. 2. an den Mauermeister Spieste 955 Rthlr.  
56 Gr., indem solche als geschehen angenommen  
werden sollen. Präclufivbescheid den 4. Nov. d. J.

16) In Concursachen der Gläubiger des Schmie-  
demeisters Hölzer hieselbst ist zum nochmaligen  
Aufsätze und zur Ertheilung des Zuschlags Termin  
auf den 20. Sept. d. J., Mittags 12 Uhr, im  
Gerichtslocale auf dem Rathhause hieselbst ange-  
setzt worden, welches hiedurch bekannt gemacht  
wird.

Oldenburg, den 2. September, 1825.

Becker.

17) Wenn der zur Concursmasse des Schiffers  
J. G. Bartels hieselbst gehörige Kahn nebst dem  
darauf befindlichen Inventario, so wie solcher jetzt  
im sogenannten Delfestrich liegt, am 17. Sept.  
d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Gast-  
wirths Wehrens am Etau hieselbst auf Ansuchen  
des interimistischen Curators gedachter Concurs-  
masse, Mauermeister Werhe hieselbst, öffentlich  
meistbietend verkauft werden soll, so wird solches  
hiedurch bekannt gemacht.

Oldenburg, den 5. September, 1825.

Becker.

#### Amt Oldenburg.

18) Es wird hiedurch zur Nachricht und Nach-  
achtung der Beykommenen bekannt gemacht, daß  
die Abwässerungs-Gräben, Sieltiefe, Bäche und  
Flüsse im Amtdistricte, bey Vermeidung von Bruch-  
strafe und der Ausdingung auf der Saumbastern  
Kosten, vor dem 29. dieses Monats, als an wel-  
chem Tage mit der Schauung der Anfang gemacht  
werden soll, gehörig aufgeräumt werden müssen.

Oldenburg, den 12. September, 1825.

Bothe.

#### Amt Zwischenahn.

19) Die Publication des von dem vor kurzem  
verstorbenen Hausmann Johann Holze zu Edewecht  
unterm 25. Febr. d. J. vor hiesigem Amte errich-  
teten Testaments soll am 24. Sept. d. J., Vor-  
mittags 10 Uhr, in hiesiger Amtsstube vorgenom-  
men werden.

Zwischenahn, den 10. September, 1825.

Erdmann.

#### Amt Boxborn.

20) Am 24. Sept. d. J., des Morgens 9 Uhr,  
sollen in des J. D. Meinahlers Wirthshause zu  
Boxhorn, mit Vorbehalt der Genehmigung der Her-  
zoglichen Cammer folgende in der Zetelermarsch be-  
legene Pachtstücke den Meistbietenden öffentlich ver-  
pachtet werden, als:

1) die sämtlichen Gebäude auf dem Kielgroden  
mit den bisher dabey benutzten 177 Jück 105  
□ A. Ländereyen, die theils im Grünen,  
theils unter'm Pfluge benützt werden, auf 3  
Jahre,

2) der Ueberschuß von den 100 Jück, groß 34  
Jück 121 □ A., theils Pflug- theils grünes  
Land, auf 4 Jahre, von resp. der beendigten  
diesjährigen Erndte und Maytag 1826. an.

Boxhorn, den 9. September, 1825.

v. Holsten. Doose.

#### Amt Landwährden.

21) Die in diesem Jahre aus dem hiesigen  
Amtdistricte zu liefernde Zinngärste wird am 3.  
October d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Friedrich  
Lange Wirthshause zu Dedesdorf, salva approba-  
tione camerae öffentlich meistbietend verpachtet  
werden.

Dedesdorf, den 8. September, 1825.

Eschen.

22) Am 24. September d. J., Nachmittags 2  
Uhr, sollen folgende Herrschaftliche Pachtstücke, als:

1) der Leber Zinsroden,

2) der Sandstedter Gräfenhafer,  
in Friedrich Langen Wirthshause zu Dedesdorf,  
salva approbatione camerae öffentlich meistbietend  
verpachtet werden.

Dedesdorf, den 8. September, 1825.

Eschen.

23) Die auf Maytag 1826. aus der Pacht fal-  
lende Herrschaftliche Windmühle zu Oldendorf soll  
am 30. September d. J., Nachmittags 3 Uhr,  
in Friedrich Lange Wirthshause zu Dedesdorf auf

ein und mehrere Jahre salva approbatione camerae öffentlich meistbietend anderweitig verpachtet werden.  
Dedesdorf, den 8. September, 1825.  
Eschen.

### Provisorisches Amt Barel.

24) In Auftrag Herzoglicher Regierung wird hierdurch zur allgemeinen Kunde gebracht, daß der auf den 5. October d. J. anstehende Vieh- und Pferdemarkt zu Barel wegen des an diesem Tage einfallenden jüdischen Festtages auf den 6. October d. J. verlegt worden sey.

Barel, den 26. August, 1825.

Der mit der Verwaltung des Amtes beauftragte  
Amts-Auditor Köffel.

### Zwente Publication.

#### Oldenburger Landgericht.

1) Mit dem Schiffer Berend Morisse senior zu Esfleth, der sich freiwillig einer Curatel unterworfen hat, kann ohne Zuziehung seines Curators des Holzhändlers Joh. Hinrich Becker daselbst kein rechtsverbindliches Geschäft vorgenommen werden.

#### Neuenburger Landgericht.

2) Wegen der von Joh. Friedrich Barrens zu Sehestedt an den Hausmann Friedrich Gerhard Hagen verkauften Anbauerstelle ic. Ang. den 24. Sept. Präcl. Besch. den 26. Sept. d. J.

#### Ovelgönner Landgericht.

3) In weyl. Joh. Reinhard Ammermann zum Abbehauser Groden Concur. 1) Ang. den 1. Oct. 2) Liquid. den 18. Nov. d. J. 3) Priorit. Urth. den 10. Jan. 4) Verkauf des Concursguts den 18. Febr. 1826.

#### Jeverisches Landgericht.

4) Zwentes Aufgebot des Concursguts des Hausmanns Gerd Brumund zum Sande am 17. Sept. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in von Nuis Wirthshaus daselbst.

#### Bareler Amtsgericht.

5) Wegen der von dem Häusling Joh. Dieblich Klostermann zum Neuenwege an den Kaufmann Joh. Berend Peters in Barel als Administrator des Nachlasses des weyl. Dierk Koch verkauften Grundstücke. Ang. den 27. Sept. Präcl. Besch. den 4. Oct. d. J.

6) Verkauf einer dem Köter Dierk Etaschen zu Barel gehörigen, daselbst am Haberlamp belegenen Häuslingsstelle am 28. Sept. Ang. den 26. Sept. Präcl. Besch. den 4. Oct. d. J.

### Publicationen auswärtiger Behörden.

1) Das Obergericht der freyen Hansestadt Bremen macht hiemit bekannt: daß über das Vermögen des hiesigen Bürgers und Zimmermeisters Hermann Heinrich Lühring, Brautstraße Nr. 27. wohnend, Concur. ausgebrochen, Herr Doctor juris Elard Meyer interimistisch zum Curator honorum et ad lites bestellt und eine Edictalladung der Creditoren des gedachten H. H. Lühring erkannt worden. Es werden daher sämtliche bekannte und unbekannt Gläubiger des gedachten Hermann Heinrich Lühring auf Freytag den 28. October 1825., Mittags 12 Uhr, in die Gerichtsstube hieselbst unten auf dem Rathhause vorgeladen, um ihre Forderungen an gedachte Concursmasse gehörig anzugeben, und zwar bey Strafe des Ausschlusses bey der Vertheilung dieser Masse.  
Bremen, den 6. September, 1825.  
G. Meier, Secretär.

Zur Bekanntmachung genehmigt.

Oldenburg, von der Justizkanzley, den 8. Sept. 1825.  
Kunde.

### Privatbekanntmachungen.

#### Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Neufferstor Damm vor Oldenburg. Am 19. d. M. soll der den Erben des weyl. D. G. Freese zuständige Garten auf dem Osternburger Esch, so wie die beyden im Drielsaker Moor belegenen Pläcken, im Meyerschen Gasthose nochmals zum Verkauf aufgesetzt werden. Liebhaber wollen sich Nachmittags 2 Uhr einfinden.

2) Ovelgönne. Die zur Concursmasse des vormaligen Müllers Gerd Renken zur Hobennühle gehörigen Immobilien, zu deren Verkauf Termin auf den 23. September dieses Jahres in des Kaufmanns und Gastwirths Puttscher Hause zum See- selde angezettelt worden, bestehen in einem zur Abbehauser Wehl belegenen Wohnhause, einem Schweinekofen, mehreren Kirchen- und Vegetabilienstellen und etwa 30 Juck Land.

Weber, Curator der Masse.

3) **Ranzenbüttel.** Weyl. Wille Bulling zu Glüsing Kinder Vormünder, Jürgen Kopmann und Cons., lassen am 27. Sept. d. J., Morgens 10 Uhr, in ihrer Pupillen-Hause den aus 4 fetten Kühen, 1 Kalb, 1 Schwein, Silberzeug, Tischen, Stühlen, Schränken und allerhand sonstigem Hausgeräthe bestehenden Nachlaß öffentlich meistbietend verkaufen.

4) **Hekeln.** Weyl. Claus Horstmanns zu Nigenbüttel Kinder Vormünder, Johann Kaffebohm und Cons., lassen am 28. Sept. d. J., Morgens 10 Uhr, in ihrer Pupillen-Hause 1 Kuh, Betten, Tische, Stühle, Schränke, Silberzeug und allerhand Hausgeräthe verkaufen, auch die Kötterey verheuern.

5) **Stollhamm.** Die Frau Pastorin Kirchhof ist gewillt, den beweglichen Nachlaß ihres weyl. Ehemannes am 21. Sept. d. J. in ihrer Wohnung öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen, als 2 Kühe, 1 Kalb, etwas Heu, Schränke, Tische, gepolsterte und ungepolsterte Stühle, große und kleine Spiegel, Bettstellen mit und ohne Umhänge, Betten, Bettgewand, Silber-Zinnen-, Kupfer-, Messing- und Eisengeräth, Porcellain und mehrere hausgeräthliche Sachen.

6) **Nadorst.** Die zur Concursmasse des Köters Hermanns Mohrmann zu Nadorst gehörenden Immobilien, welche am 22. September, Nachmittags 3 Uhr, zu Nadorst in Hilbers Wirthshause zum Verkauf aufgesetzt werden, bestehen in einer Kötterey, welche enthält: ein in gutem Stande befindliches Haus, eine Scheune, ein kleines Backhaus, 4 Kamp Landes 45½ Scheffel Saat groß, 1 Gehst und Busch groß 1 Fück, 1 Kamp Wiesenland von 2½ Fück, 1 Kamp von 6 Fück 60 □ R., von Johann Warns zugekauft, wovon noch 2 Fück Heideland sind, 1 Kamp von 2 Fück 35 □ R., von Joh. Schwarting zugekauft, 1 Moorpladen zum Evosten, 1 Frauensstelle in der St. Lambertus-Kirche, 7 Grabstellen auf dem Kirchhofe außer dem Heiligengeist-Thore, ferner noch 1 Kamp auf Stadtgründen, neben des Rathsherrn Höpfen Weide belegen, von 20 Scheffel Saat, welcher separat verkauft wird. Kauflustige werden dazu eingeladen von dem Curator der Masse.

7) **Oldenburg.** Weyland Rademacher Bauer Kinder Vormünder, Schneidermeister Kroog und Buchbinder Schmidt hieselbst, werden am 12. Oct. d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Gastwirths Diesell am Markte das Haus ihrer Pupillen, belegen an der Kurwischstraße hieselbst zwischen den Häusern des Brauers Baars und der Wittve

Haake, meistbietend verkaufen lassen. Das Haus wäre künftig für einen Wirth gewiß recht passend. Zugleich werden einige Kirchenstellen und Gräber zum Verkauf mit aufgesetzt werden.

8) **Neuenburg.** Am 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr, soll das Concursgut der Creditoren des Johann Hinrich Logemann zu Eggeloge in dem Hause des Gastwirths Christian Höfers zu Halbeck zum öffentlichen Verkauf aufgesetzt werden.

9) **Oldenburg.** Am 11. und 12. Oct. d. J., von Morgens 9 Uhr an, werden in dem Hause des Gastwirths Christ. Bulling öffentlich meistbietend verkauft: Betten, Spreedecken, Bettstellen mit Umhänge, Schränke, Tische, Stühle, Commanden, Spiegel, Spiel- und Nachttische, Leinenzug, Porcellain, Kupferstiche, Küchengeräth und sonstige Sachen, ferner ein Englisches Tabriolet, ein Korbwagen, 2 Kutschpferde, 2 junge Pferde, Sattel, Zaum und sonstiges Pferdegeschirr, imgleichen 20 Fuder Heu und 40 Fuder Torf.

### Verheuerungen an den Meistbietenden.

1) **Osternburg.** Die in den vorigen wöchentl. Anz. angekündigte Verpachtung des Guts Neuenhunteorf wird am 26. Sept., Morgens 10 Uhr, auf dem Hofe daselbst entweder im Ganzen oder Stückweise vorgenommen werden. Da dieses Gut gegen 80 Jahre in den Händen einer jetzt ausgestorbenen Pächter-Familie gewesen und daher nie zur allgemeinen Concurrenz gekommen ist, so dient im allgemeinen zur Nachricht, daß auf diesem Gute eine ausgedehnte Oeconomie so wohl hinsichtlich des Viehstandes als auch des Ackerbaues getrieben worden ist. Die Ländereyen, circa 200 Fück, größtentheils gutes Marschland, von denen nur ein Theil etwas anmoorigt ist, liefern treffliche Weide, fruchtbares Ackerland und einen großen Heu-Gewinn. Die Gebäude, im besten Zustande, sind nicht minder zur häuslichen Bequemlichkeit als zur Vertreibung einer weitläufigen Oeconomie eingerichtet. Ein geräumiger Garten, wohl unterhalten, besetzt mit vielen 100 der edelsten Obstbäume, hat in manchen Jahren einen sehr bedeutenden Gewinn geliefert, weil wegen der Lage an der Hunte der Absatz des Obstes nach Oldenburg sehr bequem ist, auch das Obst dieses Gartens vorzugsweise gesucht wird. Ueberhaupt macht die Lage des Gutes den Absatz aller gewonnenen Producte, sey es nach Bremen oder Oldenburg, äußerst leicht und bequem.

2) **Ovelgönne.** Am 22. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, sollen in des Gastwirths Kroop-

manns Hause zu Burhave folgende zu weyland Kaufmann Jacob Morisse zu Abbehausen, zuletzt in Warel, Nachlasses Concursumasse gehörige Immobilien öffentlich meistbietend auf ein Jahr verheuert werden, als: a) das große ehemals Kimmische Haus in Burhave mit Stall, Speicher und Garten und 7 Jück Weideland; b) ein Kötterhaus zu Hollwarden mit 1½ Jück Gartenland; c) ein Kötterhaus daselbst mit circa 30 Ruthen Gartenslandes, und d) die jetzt von Freye benutzte Hoffstelle zu Hollwarden mit 57 Jück Ländereyen, wozu ich Liebhaber hiedurch einlade.

Heinr. Schröder, Curator der Masse.

3) Oveigönne. Am 23. Sept. d. J., Nachmittags 2 Uhr, sollen in des Gastwirths Koopmanns Hause zu Burhave folgende zu der Concursumasse des weyl. Proprietair Friedrich Burchard Büsing in Hollwarden gehörige, daselbst belegene Grundstücke auf ein Jahr öffentlich meistbietend verheuert werden, als: A. die von J. A. Natjen jetzt benutzten 12 Jück Fettweiden, B. die gegenwärtig von Frankens bewohnte Hoffstelle mit 111 Jück Landes, C. die jetzt von Oltmanns bewohnte sogenannte Busch-Stelle mit 77 Jück Landes, D. das jetzt von Köbken bewohnte Wirthshaus mit Garten, E. das von Bartels bewohnte Kötterhaus mit Garten, F. das von Commers bewohnte Kötterhaus mit Garten und ½ Jück Land, G. die sogenannte Abdicksche Wärfstelle. Die sämmtlichen Ländereyen können diesen Herbst und die Gebäude am ersten May 1826. angetreten werden. Heuerlustige lade ich hiedurch ein.

Heinr. Schröder, Curator der Masse.

### Ausverdingungen.

1) Oldenbrok und Lienen. Die Vormünder über weyland G. Heye Kinder wollen die zu einer bedeutenden Reparatur der durch den neulichen Sturm beschädigten Gebäude ihrer Pupillen zu Eckwarden erforderlichen Materialien an Eichen- und Tannenholz, Kalk, Steinen, Reith, Sparren, Latten, Schechten und Wehden, Sand und Stroh, imgleichen die desfalligen Zimmer-, Maurer-, Decker-, Glaser- und Schmiedearbeiten, am 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in J. Heye Wirthshause zu Eckwarden wenigstfordernd ausverdingen, und kann der desfallige Besick vorher bey den Vormündern oder bey dem Gastwirth Heye am 20. d. M. eingesehen werden. G. Folte. Menke.

2) Burhave. Die zur Reparation an den hiesigen kirchlichen Gebäuden erforderlichen Mate-

rialien, wie auch die desfalligen Arbeiten sollen am 19. Sept. d. J., des Nachmittags 2 Uhr, in Koopmanns Wirthshause öffentlich wenigstfordernd ausverdingen werden. Die Kirchen-Officialen.

### Zu verkaufen.

1) Bremen. Einem geschätzten Publicum und meinen geehrten Gönnern mache ich die ergebliche Anzeige, daß ich den bevorstehenden Oldenburger Herbstmarkt mit einem wohlfortirten Spiegellager wieder beziehen werde. Dauerhafte Arbeit, besonders gute weiße Gläser, und die billigsten Preise lassen mir einen zahlreichen Zuspruch hoffen. Mein Logis wird bey Meyer Goldschmidt Wittwe seyn. Fr. Pfeifer.

2) Cloppenburg. Eine vollständige Brantweinbrennereygeräthschaft, als 2 Kessel mit Helmen, Schlangen, Kühlfäsern, Kupen, u. s. w. so wie ein gutes Gebäude nebst Torfscheune, stehen hieselbst zum Verkauf und ist das Nähere deshalb bey dem Rathsherrn Könemann hieselbst zu erfragen.

3) Warel. Am 4. October d. J. sind bey dem Oberförster Schwerzel gute dreyjährige Eszkarpen, das 100 Stück zu zwey Rthlr. Gold, zu erhalten. Kaufliebhaber wollen ihre desfalligen Aufträge bis zum 1. October an den Oberförster Schwerzel abgeben.

4) Oldenburg. Von dem groben Salz, welches sich wegen seiner Schärfe besonders zum Fleischsalzen so sehr auszeichnet, habe ich wieder neue Zufuhr erhalten und verkaufe davon bey Lasten, einzelnen Eäden à 4 Schffel und auch angebrochen zu billigen Preisen.

Theodor Euler, Staustrafe.

5) Oldenburg. In Auftrag, um damit zu räumen, verkaufe ich 31 Pfund Eichorien für 1 Rthlr. Cour. Theodor Euler, Staustrafe.

6) Oldenbrok. Die Vormünder über weyl. Johann Abdicks Kinder wollen am 17. Sept. d. J. circa 4 Fuder altes Dachstroh an Ort und Stelle verkaufen. Liebhaber wollen sich des Nachmittags 1 Uhr bey dem Gastwirth Suhr einfinden.

7) Warel. Bey dem Buchdrucker Grosse hat die Presse verlassen: Neuer Oldenburgischer Haushaltungs-Kalender auf das Jahr Christi 1826. Siebenter Jahrgang. Dieser seit Jahren mit so vielem Beyfall aufgenommene Kalender enthält außer den gewöhnlichen Kalender-Arbeiten, als Kalender, Kalender der Jubel-, Fluth und Ebbe, Gartenverrichtungen, ausgerechnete Tabellen bis zu 60 Gr. vergrößert, Postenlauf in

Oldenburg, Barel und Jever nach der neuesten Bestimmung, Sessions- und Gerichtstage, Gerichtsferien, Verzeichniß hiesiger und auswärtiger Jahrmärkte, noch 1. Kränze der Andacht, als: 1) Christenweihe beym Anfange des Jahres, 2) Christi Spruch, 3) Gottvertrauen, 4) Glaube. II. Wasserfluthen, Deichbrüche und Uberschwemmungen älterer und neuerer Zeiten, welche im Herzogthum Oldenburg, Jeverland und den angrenzenden Ländern Statt gefunden haben, als kurze Beschreibung der Cimbrischen Wasserfluth, 340 oder 350 Jahr vor Ch. Geb., Wasserfluthen vom Jahr 1066. nach Ch. Geb., 1144., 1164., 1216., 1218., 1277. wodurch der Dollart in Ostfriesland entstand, 1511. Antonyfluth, 1570. Allerheiligen Fluth, 1651. Winternachtfluth, 1717. Weihnachtsfluth nebst rührenden Geschichten einiger Erretkten und der Sturmfluth vom 3. auf den 4. Febr. 1825. III. Scherz und Ernst, als: 1) die tügliche Ehe, 2) Entschuldigung, 3) ältere und neuere Justizpflege, 4) erforderliche Eigenschaft eines geliebten Kriegers, 5) der beste Commentar, 6) Erklärung einer alten Mode, 7) der Schornsteinfeger, 8) das Zeichnen der Jugend, 9) Räthselsfragen, 10) Reime, 11) Anekdoten. IV. Nützliches Aderley, 1) einige Hülf- und Linderungs-Mittel des menschlichen Körpers, als gegen den Reichthum, Schielen, schweres Zähnen, Schwämmchenkrankheit und Nabelbrüche der Kinder, Schwerhörigkeit, Verstopfung der Nase, Zahnschmerzen, kalte Fieber, Cölbrennen, Wachsthum der Haare zu befördern, gegen Warzen; 2) einige bewährte Mittel die gewöhnlichsten Krankheiten der Pferde, des Rindviehs und der Schweine zu heilen, A. Pferde: gegen die Mundsäule, den Husten, die Druse, den Sattel- und Geschirrsdruck, geschwollene Füße, die Räude; B. Rindvieh: gegen ein geschwollenes Enten, aufgesprungene Zigen zu heilen, Aufblähen, Bitterkeit der Milch und Butter, Milzbrand, Augenkrankheiten; C. Schweine: gegen das Verfangen, Augenkrankheiten, Abzehrung, Finnen, Krämpfe der Ferkel, die unterdrückte Freßlust. 3) Einige erprobte Mittel zum Nutzen und Vergnügen für jedermann, als 1) einfaches Mittel das Einfrieren der Pumpen zu verhindern, 2) Vermehrung der Fischbrut, 3) Ameisen, 4) Blatläuse und 5) Erdflöhe zu vertreiben, 6) gegen den Bücherwurm, 7) die Hausgrille, 8) durch Ausmessung eines lebendigen Thiers das hateneine (Fleischer-) Gewicht zu finden, 9) Fettflecke in Kleidungsstücken u. zu vertreiben und 10) Mittel, aller Welt Beutel zu füllen. Dieser interessante und nützliche Kalender wird durch die

Herren Buchhändler, welche seit Jahren damit handelten, für vier Grote Cour. verkauft.

8) Oldenburg. Unterzeichneter empfiehlt sich mit einer Auswahl von Mützen und Kappen aller Art, wie auch mit Futter und Befegung zu Wämen- und Herren-Pelzen, sowohl guten als ordinären Fußsäcken und Fußböden, baumwollenen Watten und dergl. mehr, imgleichen mit lackirtem Leder, ächtem und unächtem Corduan aller Art. Diese Gegenstände sind nicht allein zu jeder Zeit in seiner Wohnung sondern auch in den bevorstehenden Kramermärkten zu haben, und wird reells und billige Behandlung versprochen, weshalb um geneigten Zuspruch gebeten wird. Auch kaufe ich zu jeder Zeit rohe Felle, als Fuchs, Warber, Otter, Zitis, Hamster und Seehundsfelle u. dergl., und offerire dafür, wenn selbige gut sind, gute Preise.  
Kürschner Vocantv.

9) Oldenburg. Um damit aufzuräumen, zu billigen Preisen fein gemahlener gold- und orange-gelber Oker, Cromsaurer Blei, Cromiumgelb, Kugellack, Mineralblau, Beinschwarz und Pottasch, bey  
Kenken, Schlämann et Becker.

10) Brake. Von einer jüngst erhaltenen Parthey Amerikanischen Stäben gebe ich zu billigen Preisen ab.  
Joh. Müller.

11) Brake. Elise Unger empfiehlt sich zum bevorstehenden Elsflether Markte mit ihrem Waarenlager, bestehend in einer Auswahl moderner Callicos und baumwollener Serge, Merinos und Bombassets, Batist, Jaconet und Manson, schlichten und brodirten Molts, Spitzen, seidenen Flohr, Krepptüchern, schlichten, facionirten und Moore-Bändern u. u., ferner einer Auswahl fertiger Puffsachen, Hüten in mehreren Farben und Stoffen, Hauben, Fraisen und Kragentüchern. Sie verspricht sehr billige Preise und wird im Hause des Cassirer Gether am Markte logiren.

12) Oldenburg. Eine kleine, mit Oelfarbe gemalte hölzerne Markt-Bude im besten Stande, unter Nachweisung des Müllers Etolge.

13) Oldenburg. Wohlfeile gebundene Bücher: Corp. jur. civ. A. Freiesleben. Ed. 2. gr. 4. Altenb. 1751. 6 Rthl. Preis 5 Rthl., zu 3 Rthl. Perezii Comment. in Codic. Justin. Ed. nov. gr. 4. Amstel. Apud Elzevirios. 1 Rthl. 24 Gr. Struben's Rechtliche Bedenken. 5 Bde. gr. 4. Preis 9 Rthl. 48 Gr., zu 3 Rthl. 48 Gr. Struben's Nebenstunden. 6 Thle. Pr. 5 Rthl., zu 2½ Rthl. Eisenharts Erzählungen von besonderen Rechtsfällen. 9 Bde. 6 Rthl. Pr. 11 Rthl., zu 2½ Rthl. Merkwürdige Rechtsprüche der Hall. Juristen-Sa-

cultät, herausg. von D. E. F. Klein, 5 Bände. complet. Berlin 1802. hFrzb. Pr. 7½ Rthlr., zu 2½ Rthlr. Memoiren des Marschalls Herzogs von Richelieu, als Enthüllung der Geschichte des Französischen Hofes unter Ludwig XIV., XV. u. XVI. u. 9 Bde. complet. Jena 1794. Pr. 8½ Rthlr., zu 3 Rthlr. Leben Maria von Medicis, Königin v. Franke. und Navarra. 3 Bde. compl. Berlin 1782. Pr. 4½ Rthlr., zu 1½ Rthlr. Schmidts Geschichte der Deutschen. 22 Bde. complet in 11 saub. Ppb. mit Tit. Pr. 25 Rthlr., zu 6 Rthlr. Die Engländer in Indien, nach Deme von Archenholz. 3 Bde. complet. hFrzb. Pr. 4 Rthlr., zu 1 Rthlr. 48 Gr. Die Geschichte der Griechen von den ält. bis auf die neuesten Zeiten, von Schubert. 1822. hFrzb. 1 Rthlr. Archenholz Annalen der Britischen Geschichte. 19 Bde. hFrzb. Pr. 25 Rthlr., zu 6 Rthlr. Die Preise sind in Golde und so billig gesetzt, daß weiter kein Abzug Statt finden kann.

14) Oldenburg. Vorzüglich schönes ächtes Eau de Cologne, die Kiste von 6 Gläsern zu 1 Rthlr. 18 Gr. Gold, unter Nachweisung von Mäler Stolge.

### Zu verheuern.

1) Neuenfelde. Meine aus Friederich Aschers Concurs käuflich erstandene Stelle zu Nordermoor bin ich gewillet, am 20. Sept., Nachmittags 2 Uhr, in Claus Mönning Wirthshause zu Nordermoor auf ein oder mehrere Jahre Stückweise oder im Ganzen aus der Hand zu verheuern.

Hinrich Eylers.

2) Oldenburg. Bey dem Goldarbeiter B. Kramer an der Achternstraße eine Wohnung für eine kleine Familie auf Michaelis d. J.

3) Oldenburg. Meine kleine Wiese von circa 14 Scheffel Saat bey dem Milchbrink habe ich von Michaelis d. J. an auf ein oder mehrere Jahre zum Weiden zu vermietthen.

Chr. Renken Sohn.

4) Oldenburg. Zu meinem vor dem Heiligengeist-Thore und an der Langenstraße an der besten nahrhaftesten Lage der Stadt belegenen Wohnhause mit großem Keller, Böden und Diebenraum, Gärten, Hintergebäude, Einfahrt von der Wallstraße und allen sonst dazu gehörenden Pertinenten wollen sich annehmlich Mieth- oder Kaufliebhaber bey meiner nun mit Bremer Freymarkt Umzieherzeit (als Ausgang October, spätestens aber

Martini) bevorstehenden Verlegung meines Wohnorts nach Bremen bis dahin noch bey mir hier in Oldenburg, nachher aber persönlich oder in frankirten Briefen direct an mich nach Bremen, am Neustadts-Deiche Nr. 55., dem zwölften Hause von der kleinen Weserbrücke daselbst, wenden. Das Haus kann nunmehr zu jeder beliebigen Zeit angetreten werden, und werde ich dabey nicht so sehr auf hohe als vielmehr billige Miethe von 250 Rthlr. bey einem solvenden und guten Bewohner dieses sich im besten baulichen Stande befindenden größeren Erbes sehen. Auch können, wenn das ganze Haus etwa für einen Miethsmann zu groß, über ein oder ein Paar der obern Stuben, dem künftigen Miether vielleicht sehr vortheilhaft, anderweitig disponirt, als auch mehrere Mobilia und sonstige Sachen dabey gelassen werden, so wie bey dem Kauf, zum werthfeyenden Preise, der größte Theil, oder selbst nach Umständen auch der ganze Kauffchilling, gegen hinlängliche Sicherheit auch auf mehrere nur beliebige Jahre zinsbar darin stehen bleiben kann.

J. E. Wachtendorf.

5) Oldenburg. Meine aus des Hausmanns Marcus Eilers Concurs käuflich erstandenen, zum Neuenfelde in zwey Kämpen belegenen 14 Jüch adelich freyen Landes und der besten Ochsenweiden des hiesigen Herzogthums (die grün Heck genannt) bin ich willens, diesen Martini anzutreten, auf ein oder ein Paar Jahre zum Fettweiden unter der Hand zu verheuern, und wollen sich Liebhaber dazu annoch bis Ausgang October, spätestens aber Martini, hier bey mir in Oldenburg, bald nachher und bey Verlegung meines Wohnorts nach Bremen alsdann aber persönlich oder in frankirten Briefen dahin an mich am Neustadts-Deiche Nr. 55., dem zwölften Hause von der kleinen Weserbrücke, wenden.

J. E. Wachtendorf.

6) Elsfleth. Meine beyden hieselbst belegenen Häuser habe ich auf Maytag 1826. zu verheuern, oder auch zu verkaufen.

F Schwes, Goldarbeiter.

7) Neuenbrot. Otto Haase junior, als Vormund über weyl. Johann Haasen Sohn zu Edfleth, will seines Pupillen Stelle daselbst mit sämtlichen Ländereyen am 20. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Schröders Wirthshause bey der Bardenflether Kirche auf ein oder mehrere Jahre öffentlich unter der Hand verheuern lassen, wozu Liebhaber sich einfinden wollen. Otto Haase.

(Hiebey eine Beylage.)

# Beylage

zu Nr. 37. der Oldenburg. wöchentl. Anzeigen vom 15. September, 1825.

8) Oldenbrok. Das olim Zesterfleth'sche Haus mit Pertinentien, zu Esfleth an der Steinstraße belegen, welches jetzt der Becker Zesterfleth heuerlich bewohnt, und die olim Heidemüllersche Kötterey daselbst an den Deichstücken, wollen die Vermünder über wehl. Joh. Addicks zu Oldenbrok Kinder am 24. Sept. d. J. in des Gastwirth Hauerten Wohnung zu Esfleth, Nachmittags 2 Uhr, auf 1 oder 2 Jahre, Maytag 1826. anzutreten, aus der Hand verheuern. Heuerlustige wollen sich daselbst um die bestimmte Zeit einfinden.

9) Oldenbrok-Altendorf. Ich bin gewillet, meine zu Friesschenmoor belegene Bau auf 1 oder mehrere Jahre, Maytag 1826. anzutreten, aus der Hand zu verheuern. Heuerliebhaber wollen sich baldigst bey mir einfinden und mit mir contrahiren.  
Weyl. Jacob Timmen Wittwe.

10) Campen. Die von wehl. Gerke Hedden Ehefrau nachgelassene, zu Stüllwarden belegene Hofstelle mit 21 Jück Land wird am 20. d. M., Nachmittags um 2 Uhr, in Stindts Wirthshause daselbst auf 3 Jahre an den Meistbietenden aus der Hand verheuert werden, wozu die Heuer-Liebhaber einladet der Curator Joh. Jacob Stumpeley.

11) Strohhäusen. Da das dem Geheimen Rath und Cammerhern Freyhern von Brints-Treuenfeld in Frankfurt am M. gehörige, zum Hayendorfersande belegene Gut Treuenfeld von 348 Jück Binnendeichsländereyen und einem Ausfendeichsgroden mit nächstem Maytag aus der Pacht fällt, und wieder anderweitig verpachtet werden soll, so wollen sich die desfälligen Pachtliebhaber bey dessen Bevollmächtigten, Amtes-Einnehmer Steenten in Strohhäusen, baldigst melden, die Bedingungen vernehmen und pachten.

12) Abbehausen. Die zur Concursmasse des Johann Friedr. Serdes gehörige, zum Abbehauser Groden belegene Landstelle mit 56 $\frac{1}{2}$  Jück Land und einem Kötterhause zum Abbehauser-Altendeich läßt der Curator der Masse, Kaufm. Thölen, am 21. Sept., Nachmittags, in Wessels Wirthshause zur Hobenmühle auf ein Jahr, von May 1826. an, öffentlich unter der Hand verheuern, wozu Liebhaber sich einfinden wollen.

13) Friesschenmoor. Der Curator über die Kötterey des Johann Friedrich Kemmers zu Kötter-

moor, Hinrich Gerhard Laverenz, will die eben gedachte Kötterey, zu welcher etwa 6 Jück Land gehören, von jetzt an bis Maytag k. J. unter der Hand verheuern. Das Land, welches bis Martini d. J. zum Weiden benutzt werden kann, soll den Umständen nach, besonders verheuert werden. Liebhaber wollen sich je eher je lieber bey ihm melden.

14) Groffetderwarden. Der Vormund über weyland Ide Wiltsen zu Sinsum Tochter, Adick Wilhelm Meyer, will am 26. September d. J. des Nachmittags 2 Uhr, die für seine Pupillin aus Lenert Herds Concurs käuflich erstandene, zu Niens, im Kirchspiele Langwarden, belegene Hofstelle mit 66 Jück Landes in Gerb Wesers Wirthshause zum Fedderwardersiel öffentlich auf 3 Jahre, von Maytag 1826. an, aus der Hand verheuern. Die desfälligen Conditionen können bey dem Vormunde selbst und auch bey dem Schullehrer Buhrmann zu Jsens eingesehen werden.

15) Oldenburg. Die Wittwe Watermeyer will die Unter- Etage ihres vor einigen Jahren neu erbauten, bequem eingerichteten Hauses auf Oftern k. J. vermietthen; wegen des darin befindlichen schönen Ladens eignet es sich ganz zum Manufaktur-Handel.

## Verloren.

1) Oldenburg. Am Freytage den 26. v. M. ist im Ahlerschen Garten in Wehnen, oder auf dem Wege von Wehnen nach Oldenburg, eine alte englische silberne Taschenuhr, mit weißem Zifferblatt und römischen Zahlen, woran ein gelber Uhrschlüssel mit einem rothen Achat an einer schwarzseidenen Kette befindlich, verloren worden. Der eheliche Finder wird gebeten, diese Uhr in der Expedition dieser Anzeigen gegen eine gute Belohnung abzugeben. Sollte sie jemanden zum Verkauf angeboten werden, so bittet man sie anzuhalten.

## Personen, welche in Dienst verlangt werden.

1) Oldenburg. Die in Nr. 34. und 35. dieser Anzeigen befindliche Anfrage hat bereits eine nicht geringe Anzahl von Erkundigungen zur Folge gehabt. Alle sollen, so weit nöthig, näher geprüft, und dann entweder einzeln von dem Einsender oder im allgemeinen vermittelt dieser Anzeigen beant-



wortet werden. Der Natur der Sache nach kann jedoch dieses sogleich nicht geschehen, und, wenn einige unter den Competenten mit umgehender Post Entscheidung verlangen, so ist dieses geradezu unmöglich. Sie wird erfolgen, so bald die Umstände solches gestatten, welches aber noch einige Wochen dauern kann.

2) Oldenburg. Ich wünsche je eher je lieber 2 gute Malergesellen in Arbeit zu bekommen.  
Köster.

### Personen, welche Dienste antragen.

1) Oldenburg. Ein junger, starker, mit guten Zeugnissen versehener Bursche, welcher bereits conditionirt, sucht auf Michaelis eine Anstellung zum Ausschicken; auch kann derselbe, auf Verlangen, ein Pferd aufwarten und andere häusliche Arbeiten verrichten. Nähere Nachricht in der Expedition.

2) Oldenburg. Es sucht jemand ein Unterkommen als Schreiber, wobey er bey freyer Station mit geringer Belohnung zufrieden seyn würde. Proben der Handschrift so wie der Fertigkeit im Rechnen sind in der Expedition der wöchentl. Anzeigen, bey welcher das Nähere zu erfragen ist, niedergelegt.

### Geldanleihen gesucht.

1) Roddens. Gegen Cession sicherer Hypothek suche ich für meine Pupillin, weyland Christian Rudolph Tochter zu Seefeld, ein Capital von 200 Rthlr. Gold zinsbar anzuleihen. Wer solches herzuliehen hat, wolle sich je eher je lieber bey mir melden.  
Eilert Kenten.

### Vermischte Nachrichten.

1) Fortsetzung des Verzeichnisses der auf der Insel Wangeroge im Jahre 1825. angekommenen Fremden und Badegäste:

August 20.

149. 150. Herr Apotheker Nielsen und Frau aus Wittmund.

151. Dem. Stadt aus Quakenbrück.

152. Dem. Winkel aus Quakenbrück.

153. Herr Kreis-Controllieur Heinsius aus Wittmund.

August 21.

154. Herr Amtmann Tappenberg aus Lettens.

155. Herr Doctor Bardewick aus Verne.

156. 157. Herr Kirchspielsvogt Glüsing nebst Frau aus Warfleth.

158. Herr J. G. Ahlhorn aus Wittmund.

August 23.

159. Herr Sigismund aus Jever.

160. Herr N. Christians aus Lettens.

August 30.

161. Herr Auditor König aus Jever.

2) Hannover. In der Nacht vom 2. auf den 3. Sept. ist mir ein Pferd von dunkelbrauner Farbe, mit kleinem Stern und kurzer abgeschabter Mähne, 10 Jahr alt, vom Lande entkommen. Wer mir hierüber Nachricht giebt, erhält eine angemessene Belohnung. Joh. Hinr. Pundt.

3) Oldenburg. Da ich dieses Jahr den Rodenkircher Markt mit einer Auswahl Damen-Hüte und Hauben in den neuesten Façons beziehe, so unterlasse ich nicht, selbige meinen auswärtigen Freunden und Bekannten hiemit anzuzeigen. Unter Zusicherung reeller Behandlung und billiger Preise bitte ich um vielen Zuspruch. J. Giese.

4) Oldenburg. Diejenigen, so an wehl. Fr. Chr. Gräpers Erben jetzt fällige und längst fällig gewesene Zinsen restituiren, haben solche innerhalb acht Tagen zu bezahlen, widrigenfalls sie ohne Ausnahme gerichtlich dazu angehalten werden.

J. E. Bunnes.

5) Bockhorn. Ich wünsche von nächsten Michaelis an noch einen oder zwey Knaben in Unterricht und Erziehung gegen eine billige Vergütung zu nehmen.  
Grimm, Pastor.

6) Hundsmühlen. Wenn von den Eingesessenen der benachbarten Dorfschaften der Weg über Hundsmühlen von und nach Lungeln ic. seither sehr häufig mit beladenen Wagen hat benutzt werden wollen, namentlich von solchen, welche Steine von den Oberlether Ziegeleyen fahren, die Benutzung dieses Weges aber niemanden anders gestattet werden kann, als solchen, welche spazieren fahren oder reiten, so wird den Beykommenen dieses mit dem Bemerken hiermit in Erinnerung gebracht, daß von nun an der Schlagbaum niemandem wird geöffnet werden, der nicht gerade auf einer Spazierfahrt oder auf einem Spazierritt begriffen ist.

J. J. Oltmanns.

7) Rodenkirchen. Marg. Stöfer, die einige Jahre bey mir als Dienstmädchen gedient hat, ward durch gewisse Umstände genöthiget, vor einem Jahre ihren Dienst aufzugeben, und ihren Koffer stehen zu lassen. Da mir ihr jeziger Aufenthalt unbekannt ist, so habe ich sie hiedurch benachrichtigen wollen, daß, wenn sie gedachten Koffer nicht innerhalb 14 Tagen abholen läßt, über denselben anderweit verfügt werden wird.  
Maler E. Corssen.

8) Mansholt. Am Sonntage den 2. Oct. d. J. wird die Herbstversammlung der Neuenburgischen Kreis-Landwirthschafts-Gesellschaft in Westerstede in Langen Wirthshause, Nachmittags 3 Uhr, abgehalten, wozu die Herren Mitglieder mit dem Ersuchen eingeladen werden, von dem in ihrer Gegend gefundenen Mergel einige Proben gefälligst mitzubringen.

9) Holzwarden. Für die Landwirthschafts-Gesellschaft des Kreises Ovelgönne ist der 22. Sept., der auf einen Donnerstag fällt, zur Herbst-Versammlung angesetzt worden, an welchem Tage sich die Mitglieder des Nachmittags zeitig zum Großenfiel einfinden wollen. Hesse.

10) Rodenkirchen. Der Unterzeichnete, welcher das früher vom Kaufmann Friedländer bewohnte, unmittelbar am Markte belegene und zur Wirthschaft vorzüglich gut eingerichtete Haus jetzt bewohnt, empfiehlt sich seinen geehrten Freunden und Bekannten zum bevorstehenden Rodenkircher Jahrmarkt, und bittet um zahlreichen Zuspruch. Er bemerkt dabey, daß für die Unterhaltung der Gäste durch gute Musik und Tanz in einem besonders dazu gebaueten sehr geräumigen Ballsaal, so wie für Stallraum und Weide für die Pferde gesorgt wird, und schmeichelt sich, seine Gäste aufs pünktlichste, reellste und beste bedienen zu können.

Meendsen, Gastwirth.

11) Oldenburg. G. D. Bellini et Comp. empfehlen sich zu den bevorstehenden Elsflether und Rodenkirchener Märkten mit einem wohl assortirten Lager von Bijouterie-Galanterie- Porcelain-Lackirten, plattirten und kristall. Waaren, ächtem Cöllnischen Wasser, und mehreren Parfümerien, so wie auch mehreren sonstigen Sachen zu den billigsten Preisen. Auch ist ihr Lager durch in diesen Tagen erhaltene Zufuhren von vielen Artikeln nach dem neuesten Geschmack auf das schönste assortirt worden.

12) Lohne. Wegen Verhinderung mehrerer der Herren Mitglieder der Filial-Landwirthschafts-Gesellschaft des Kreises Vechna kann die Herbstversammlung am 15. dieses nicht gehalten werden, und ist daher auf Donnerstag den 29. Sept. versetzt. Welches mit Wiederholung des frühern Ersuchens an die Herren Mitglieder hiedurch bekannt gemacht wird.

Nieberding.

13) Oldenburg. Zur Erhebung der diesjährigen Hospitals-Intraden ic. sind folgende Tage und Orter bestimmt: aus den Kirchspielen Edwarden, Tossens, Stollhamm und Langwarden der 19. Sept. d. J. in Cordes Wirthshause zu Stollhamm; aus

den Kirchspielen Burchave und Waddens der Vormittag des 20. Sept. in Cordes Wirthshause zu Stollhamm; aus den Kirchspielen Abbehausen, Bleyen und Itens der Vormittag des 21. Sept. in Etoben Wirthshause zu Abbehausen; aus den Kirchspielen Rodenkirchen und Esenshamm der 22. Sept. in Menken Wirthshause zu Rodenkirchen; aus dem Kirchspiel Holzwarden der Vormittag des 23. Sept. bis 11 Uhr in Menken Wirthshause zu Rodenkirchen. Die Veykommenden haben sich demnach an den benannten Tagen und Orten zur Bezahlung der gedachten Intraden mit ihren Quittungsbüchern einzufinden, auch alsdann die vorgefallenen Veränderungen, bey verordnungsmäßiger Brücke, zur Anzeige zu bringen. Wiering.

14) Oldenburg. Denjenigen, mit denen ich an noch in Verbindung stehe, wie auch denjenigen, die Zinsen und Heuergelder an mich zu bezahlen haben, mache ich nun hiermit bekannt, daß, da ich mit Ausgang Octobers d. J. als Bremer-Freymarkt Umziehezeit, spätestens aber Martini, meinen Wohnort nach Bremen verlegen werde, man sich bis dahin noch hier an mich in Oldenburg, nachher aber an mich, wohnhaft in Bremen am Neustadts-Deiche Nr. 55., dem zwölften Hauße von der kleinen Weserbrücke, gefälligst wenden wolle.

J. C. Wachtendorff.

15) (Schiffsnachrichten.) Liste der vom 27. August bis zum 9. September d. J. incl. zu Brake angekommenen und abgegangenen Schiffe:

- Aug. 27. Ept. John Bennett, Lively, Engl. Fl., von Jersey, mit Ballast, zu Brake.  
Ept. B. H. Greenken, Hinrich, Oldenb. Fl., nach Hull, mit Holz.  
Ept. J. B. Sandersfeld, Frau Gesina, Oldenb. Fl., nach Sunderland, mit Holz.  
Ept. J. Haase, gute Hoffnung, Oldenb. Fl., nach der Ostsee, mit Ballast.  
Ept. Jke Rehme, Hoffnung, Oldenb. Fl., nach der Ostsee, mit Ballast.  
Ept. J. E. Rehme, Johanna, Oldenb. Fl., nach Dover, mit Holz.  
— 28. Ept. C. D. Jong, Vrouw Jantina, Holländische Fl., nach Rouen, mit Hafer.  
— 29. Ept. Friedr. Clodius, Johanna, Brem. Fl., nach Liverpool, mit Bohnen und Fellen.  
— 30. Ept. J. H. Hufede, Margareta Sophie, Oldenb. Fl., nach Hull, mit Holz.  
— 31. Ept. Tjark Deetjen, Sophie, Brem. Fl., nach Lissabon, mit Kaufmannsgütern.  
Ept. Joh. Deetjen, Elise, Hannov. Fl., nach Sevilla, mit Kaufmannsg.



- Sept. 1. Ept. Will. Heddean, Diana, Amerik. Fl., nach Boston, mit Kaufmannsg.
- Ept. A. P. de Balangin, Hyperion, Amerik. Fl., von Baltimore, mit Taback, zu Brake.
- 2. Ept. Will. Hart, Charles, Amerik. Fl., v. George-Town, mit Taback, zu Brake.
- 3. Ept. Phil. Wessels, Fortuna, Brem. Fl., von New-Orleans, mit Kaufmannsg., zu Brake.
- Ept. Joh. Deetsen, Inclination, Brem. Fl., von London, mit Kaufmannsg., zu Brake.
- Ept. F. Steffens, Juno, Brem. Fl., v. Bahia, mit Kaufmannsg., zu Brake.
- Ept. Jonathan Thing, Enterprize, Amerik. Fl., nach Laguayra (Columbien), mit Kaufmannsg.
- 4. Ept. Havighorst, Maria Anna, Brem. Fl., von St. Petersburg, mit Kaufmannsg., zu Brake.
- Ept. Knudt Johnson, Andrea Brigitte, Schwed. Fl., von Stockholm, mit Eisen und Theer, zu Brake.
- 5. Ept. E. F. Höl, Elisabeth, Schwed. Fl., von Stockholm, mit Eisen und Theer, zu Brake.
- 6. Ept. J. G. N. Hubert, Charlotte, Hamb. Fl., nach Oporto, mit Weizen.
- Ept. H. Wessels, Eduard, Brem. Fl., nach London, mit Kaufmannsg.
- Ept. Freer. Abdicks, Frau Metta, Oldenb. Fl., nach Leith, mit Loh und Lumpen.
- Ept. J. E. Viet, Frau Metta, Oldenb. Fl., nach Riga, mit Kaufmannsg.
- Ept. N. Kenken, Margareta, Oldenb. Fl., von Hookfiel, mit Bohnen, zu Brake.
- 7. Ept. J. P. Matson, Ulrica, Schwed. Fl., nach Ostadt, mit Ballast.
- Ept. Mart. Deetsen, Attention, Hannov. Fl., nach Gibraltar, mit Weizen.

- Sept. 8. Ept. J. G. Jansen, Haabet, Norw. Fl., von Stockholm, mit Eisen, zu Brake.
- Ept. M. Havighorst, Navigation, Brem. Fl., von Archangel, mit Kaufmannsg., zu Brake.
- Ept. J. J. Willers, vier Gebrüder, Oldenb. Fl., von Steinhäuserfiel, mit Bohnen, zu Brake.

#### 16) Dampfsschiffahrt.

- Montag den 19. Sept. von Bremen um 7 Uhr Morg.
- Dienstag den 20. Sept. v. Brake um 6 Uhr Morg.
- Mittwochen d. 21. Sept. v. Bremen um 9 Uhr Morg.
- Donnerstag den 22. Sept. v. Brake um 8 Uhr Morg.
- Freitag den 23. Sept. v. Bremen um 11 Uhr Morg.
- Sonnabend d. 24. Sept. v. Brake um 10 Uhr Morg.

#### Heyraths-Anzeigen.

1) Hookfiel. Unse zu Ofternburg am 6. Sept. vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir unsern Verwandten und Freunden, von ihrer wohlwollenden Theilnahme versichert und solche dankbar errend, hiedurch freundlich und ergebenst an.

Amtmann A. B. Hollmann.

Charl. Wilh. Christine Hollmann, geb. Burmeister.

2) Elsflcth. Unsere am 11. d. M. vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Verwandten, Freunden und Bekannten hiemit ergebenst anzuzeigen.

Deich-Conducteur Hullmann.

Sophia Auguste Hullmann, geb. Hüpers.

#### Geburts-Anzeigen.

1) Oldenburg. Am 1. d. M. wurde meine liebe Frau, geb. Spieste, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, welches ich Verwandten und Freunden statt der gewöhnlichen Ansage hiedurch ergebenst anzeige.

G. Potthast.